



**Lebendige
Städtepartnerschaften -
Bausteine für unser
gemeinsames Europa**



Lebendige Städtepartnerschaften - Bausteine für unser gemeinsames Europa

Über 100 Gäste aus den Partnerstädten Montfort und Pobiedziska freuten sich an den Tagen um Christi Himmelfahrt über ein Wiedersehen bzw. das Kennenlernen anlässlich der Bürgerbegegnung „25 Jahre Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu“.

Der Tag der Ankunft war ein Familientag mit der Eröffnung der Freiluftausstellung im Stadtgärtchen, dem Picknick in der Grafschaftshalle in Altfeld und dem Zusammensein in den Gastgeberfamilien.

Am Freitag fuhr ein Teil der Gäste mit ihren Gastgebern nach Aschaffenburg, um dort nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Klaus Herzog das Schloss Johannisburg zu besichtigen. Andere erarbeiteten im Workshop „Jugendprojekt“ mit Jugendlichen und Verantwortungsträgern (Jugendpflege, Bund Naturschutz in Marktheidenfeld) aus den drei Partnerstädten, ein trilaterales Projekt, das sich über drei Jahre erstreckt und jedes Jahr in einer anderen Partnerstadt stattfindet. Eine weitere Gruppe traf sich in der „Lebenshilfe“ Marktheidenfeld. Hier wurde das Thema Inklusion und deren praktische Umsetzung in den drei Partnerstädten beleuchtet.

Am Freitagabend fand der Festakt zur Feier des Städtepartnerschaftsjubiläums in der Aula der Staatlichen Realschule statt. Höhepunkte des Abends waren nach Grußworten der Bürgermeister der Partnerstädte und kulturellen Darbietungen die Überreichung der Ehrenplakette des Europarates an die Stadt Marktheidenfeld durch Klaus Bühler, Ehrenmitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarates sowie die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten an den 1. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Heribert Felbinger, durch Landrat Thomas Schiebel, die er als Anerkennung seines Wirkens für die Städtepartnerschaft erhielt.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen von vier Runden Tischen zu den Themen „Städtepartnerschaft und Vereine“, „Aktivitäten der Senioren“, „Energieeffizienz“ und „Auswirkungen der EU-Politik auf die Kommunalpolitik“.

Während in den Räumen der vhs fleißig diskutiert wurde, konnten sich auf dem Marktplatz die Passanten an den Tänzen und an dem Gesang der Volkstanzgruppe „Wiwaty“ erfreuen oder ihr Geografie-Wissen über die EU-Länder mit ihren Hauptstädten und Flaggen unter Beweis stellen.

Der feierliche Partnerschaftsgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche wurde von Dekan Pfarrer Hermann Becker unter das Motto „Mit Christus Brücken bauen“ gestellt. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Katholischen Kantorei unter Leitung von Hermann Grollmann und der polnischen Gruppe „Wiwaty“. Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Städtepartnerschaftskomitee die Freunde aus Montfort und Pobiedziska und deren Gastgeber zum Freundschafts- und Abschiedsabend ein.

Heribert Felbinger, 1. Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees Marktheidenfeld, zieht eine positive Bilanz dieser Bürgerbegegnung: „Wir hatten ein anspruchsvolles Programm zu bewältigen, das besonders in der Vorbereitung sehr arbeitsintensiv war. Es ist wichtig und erfreulich feststellen zu können, dass wir damit eine fruchtbare Basis für unsere zukünftige trilaterale Zusammenarbeit geschaffen haben. Denn nur so können wir gemeinsam Grenzen und Vorurteile überwinden.“

Einen ausführlichen Bericht finden sie unter <http://stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/partnerstade>.

Beiräte der Stadt Marktheidenfeld:

Der Stadtrat bildet für besondere Aufgabengebiete Beiräte, die sich aus ehrenamtlich tätigen Gemeindegürgern zusammensetzen. Die Beiräte haben eine beratende Funktion. Sie werden von den Fraktionen entsprechend dem Stärkeverhältnis im Stadtrat benannt und wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden. Die Beiräte haben ein Vortragsrecht im Stadtrat.

Im Namen der Stadt Marktheidenfeld danke ich den Beiräten der Wahlperiode 2008 bis 2014 für ihr Engagement, Wirken und Tun für die Stadt. Gleichzeitig heiÙe ich die Beiräte der Wahlperiode 2014 bis 2020 willkommen und freue mich auf ihre Vorschläge und Mitwirkung im Beirat.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Wahlperiode 2008 bis 2014:

Seniorenbeirat

Michael Dürr, Hilde Feder, Gertrud Fries, Antonia Heimbach, Manfred Hencke, Adelgunde Hörschlein, Walter Klein, Rudolf Sack, Grete Schmitt, Dagobert Strauch, Leonie Weilert

Umweltbeirat

Johann Geißler, Joachim Hörnig, Joachim Hörning, Ursula Knahn, Wolfgang Krämer, Martin Peters, Bernd Rupert, Andreas Sauer, Gottfried Schreiner, Josef Schwerdhöfer, Egbert Woite

Sanierungsbeirat

Reinhold Braun, Werner Fertig, Angelika Franke, Günter Geißler, Conrad Hagenbucher(†), Constanze Kippenberg, Josef Klüpfel, Roswitha Peters, Gerhard Ruppel, Walter Väth, Markus Zinßer

Kulturbeirat

Géraldine Barrois, Heidrun Böning, Hannelore Fels, Lucia Freitag, Bernd Hörner, Bettina Hörnis, Lisa Martin, Volker Oswald, Maximilian Stamm, Peter Wenzel, Gabriele Zöller

Jugendbeirat

Brigitte Barthel, Meike Braun, Bärbel Gillmann-Bils, Ulrich Gräßl, Gottfried Hörning, Peter Oetzel, Gerd Rauh, Marion von Kirchbach, Christoph Schmitt, Tobias Spielberg, Michael Zak

Integrations- und Neubürgerbeirat

Armin Fischer, Ludmilla Deschle, Ulrich Gräßl, Marion Hartmann-Fertig, Cevat Keceli, Heinrich Knoop, Ramona Link, Michael Maushake, Viktor Nehring, Katharina Papageorgiou, Tobias Spielberg, Cemil Yagiz

Wahlperiode 2014-2020:

Seniorenbeirat

Gertrud Fries, Ulrich Gräßl, Antonia Heimbach, Joachim Hörning, Walter Klein, Willi Nöth, Rudolf Sack, Günter Staub, Reinhart Theuer, Erhard Wiesmann

Umweltbeirat

Thomas Amon, Brigitte Barthel, Meike Braun, Suzanne Freudenberger-Krause, Johann Geißler, Bernd Hepp, Walter Ludwig, Martin Peters, Markus Steinmetz, Egbert Woite

Sanierungsbeirat

Jürgen Allmrodt, Andreas Barthel, Peter Deivel, Uwe Dinges, Stefan Fertig, Günter Geißler, Johannes Hettiger, Tino Krebs, Walter Ludwig, Roswitha Peters

Jugendbeirat

Öznur Akcay, Brigitte Barthel, Michaela Born, Manuela Geißler, Tanja Hart, Christine Kirchner-Niemetz, Conny Leimeister, Philipp Lorenz, Christoph Schmitt, Holger Seidel

Integrations- und Neubürgerbeirat

Sevket Berber, Isoken Endres, Anita Henig, Cevat Keceli, Maria Knoop, Silvia Martin, Filiz Seren, Aline Ziemann-Heusler

Gemeindeentwicklungskonzept: Ortsrundgänge in den Stadtteilen

Nach der Auftaktveranstaltung für das Gemeindeentwicklungskonzept im April, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger rege eingebracht und viele Ideen für die Entwicklung der Stadtteile aufgezeigt haben, stehen nun die Rundgänge in den Stadtteilen an. Bei diesen Rundgängen sollen unter anderem die Schwachstellen, aber auch das Entwicklungspotenzial der einzelnen Orte beleuchtet werden.

Hierzu ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Termine und Treffpunkte

für die Dorfrundgänge im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) für die Stadt Marktheidenfeld:

Freitag, 27.6.2014:

16 Uhr Zimmern, Treffpunkt: Bürgersaal

Samstag, 28.6.2014:

10 Uhr Marienbrunn Treffpunkt: Bürgerhaus

13 Uhr Glasofen, Treffpunkt: Kirche

16 Uhr Michelrieth, Treffpunkt: Kirche

Sonntag, 29.6.2014:

10 Uhr Altfeld, Treffpunkt: Grafenschaftshalle

13 Uhr Oberwittbach, Treffpunkt: Bürgerhaus

Die Rundgänge dauern jeweils ca. 1,5 Stunden

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marktheidenfeld

Bekanntmachung

über die Eintragung für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“

1.

Die Stadt ist Marktheidenfeld in sieben Eintragungsbezirke eingeteilt. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRÄUME			
Bezeichnung	Genauere Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
Rathaus	Luitpoldstraße 17, Bürgerbüro	Das Bürgerbüro ist wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 07.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch 07.30 -12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr Samstag 10.00-12.00 Uhr Sowie zusätzlich zu nachfolgenden Zeiten: Donnerstag 03.07. 18.00 bis 20.00 Uhr Sonntag 06.07. 10.00 bis 12.00 Uhr Sonntag 13.07. 10.00 bis 12.00 Uhr Dienstag 15.07. 18.00 bis 20.00 Uhr	ja
Altfeld	Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5	Freitag, 04.07. 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr	ja
Glasofen	Bürgerhaus, Wiesenweg 2	Dienstag, 08.07., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Marienbrunn	Bürgerhaus, Neuwiesenstraße 3	Montag, 07.07., 18.30 bis 20.30 Uhr	ja
Michelrieth	Bürgerhaus, Grafschaftsstraße 17	Mittwoch, 09.07., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Oberwittbach	Bürgersaal, Hofwiesenweg 1	Donnerstag, 10.07., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Zimmern	Bürgersaal, Erlacher Straße 6	Freitag, 11.07., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein

2.

Die Stimmberechtigten können sich nur einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis sie geführt werden. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3.

Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4.

Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/

ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5.

Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6.

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 02. April 2014 nach art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 vom 11. April 2014 veröffentlicht.

Sie ist in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Bürgerbüro, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Marktheidenfeld, den 18.06.2014

Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

„Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 2. April 2014 Az.: IA1 - 1365.1-87

I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens

„Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben!

Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

(Kurzbezeichnung: „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“) beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

§ 1

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

(2) 'Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 - sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) - bzw. 5 bis 12 - sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). 'Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

(4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).

2. Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktesystem vorgenommen.
3. Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fächerangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und -bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtqualifikation und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“
2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) ¹Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums. ²Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.“

III.

Die **Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 3. Juli 2014**, und **endet am Mittwoch, dem 16. Juli 2014** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit (Art. 68 Abs. 2 LWG). Sie machen bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Prof. Dr. Michael P i a z o l o, MdL (Anschrift: Pognerstr. 21, 81379 München, Tel. 089/1891 3657), als sein **Stellvertreter** Herr Günther F e l b i n g e r, MdL (Anschrift: Rhönstr. 9, 97737 Gemünden, Tel. 09351/3072), benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.

Günter S c h u s t e r, Ministerialdirektor



Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 26.06.2014,
Donnerstag, 10.07.2014,
Donnerstag, 24.07.2014,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 29.4.2014

Das vollständige Protokoll der 6. Stadtratssitzung vom 29.4. bzw. 10.4.2014 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 29.4.2014 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die J + P-Lührs GbR zur Errichtung einer Tankstelle mit PKW-Waschanlage in Altfeld

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und die Entscheidung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf einen späteren Zeitpunkt - nach den geplanten Stadtteil-Rundgängen - verschoben.

Abstimmungsergebnis: JA: 24
NEIN: 0

Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung eines Baumarktes (Hagebaumarkt) im Bereich Nordring/Udo-Lermann-Straße durch die Firma Udo Lermann GmbH & Co. KG

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet großflächiger Einzelhandel (Bau- und Gartenmarkt) durch die Udo Lermann GmbH & Co. KG als Vorhabenträger wird zugestimmt.
2. Der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes SO „großflächiger Einzelhandel (Bau- und Gartenmarkt)“ sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren wird zugestimmt.
3. Die zusätzliche Ausfahrt auf die MSP45 ist im Bebauungsplanverfahren abzuklären und in den Durchführungsvertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: JA: 10
NEIN: 14 = abgelehnt



Altstadtfest Marktheidenfeld – Straßensperrungen

Die Marktheidenfelder Gastwirte veranstalten am **Samstag, 28. Juni**, und **Sonntag, 29. Juni 2014**, ihr alljährliches Altstadtfest.

Aus diesem Anlass wird von Samstag, 28. Juni 2014, ab 13 Uhr, bis Montag, 30. Juni 2014, 6 Uhr, die Mitteltorstraße für den gesamten Straßenverkehr gesperrt. Ebenso werden die eingezeichneten

neten PKW-Stellplätze im Bereich des Anwesens Mitteltorstraße 28 gesperrt. Die Obertorstraße ab Einmündung Glasergasse wird für den gleichen Zeitraum für den Verkehr voll sowie der Obere Mainkai zwischen Fahrgasse und Herrngasse gesperrt. Von der Sperrung sind auch die Bewohnerparkplätze am Mainkai zwischen Hofgasse und Herrngasse betroffen. Entsprechende Ausweichmöglichkeiten werden auf dem Mainparkplatz zur Verfügung gestellt.

Die Einbahnregelung in der „Unteren Brückenstraße“ wird während dieser Zeit aufgehoben. Untertorstraße und Fahrgasse werden für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Sperrungen anlässlich des 10. Warema-Laufs

Anlässlich des 10. Warema-Laufs am Samstag, den 5.7.2014, ist entlang der Laufstrecke mit Behinderungen zu rechnen.

Nachfolgende Straßen werden voraussichtlich von 10 bis 15 Uhr ganz oder teilweise gesperrt:

- Montfortstraße
- Karbacher Straße
- Petzoltstraße
- Obertorstraße
- Bronnbacher Straße bis Stadtmauergässchen

- Stadtmauergässchen bis Kolpingstraße
- Kolpingstraße
- Luitpoldstraße zwischen Ludwigstraße und Eichholzstraße
(Die Zufahrt zu den Geschäften und zum Busbahnhof ist gewährleistet)

- Heubrunnenstraße

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Hinweise der Streckenposten der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld zu beachten.

Fundsachen:

Schlüssel, Sonstiger Schmuck, Musikinstrument, Fahrräder, Kleidungsstücke, Brillen, Starkstromkabel

Schnupperstunden beim Städtischen Musikinstitut Marktheidenfeld

Um interessierten Kindern und deren Eltern einen Einblick in den Ablauf des Musikunterrichts zu geben, bietet das Musikinstitut Marktheidenfeld wieder eine kostenlose „Schnupperstunde“ an. Künftigen Schülern und deren Eltern, aber natürlich auch interessierten Erwachsenen, wird dabei die Möglichkeit gegeben, die Lehrkraft kennen zu lernen und ein informierendes Vorgespräch zu führen.

Die Schnupperstunden sind wie folgt vorgesehen - Vorbeikommen ohne Anmeldung ist möglich:

Musikalische Früherziehung:

Lehrkraft: Alma Flammersberger

Termin: Freitag, 4. Juli 2014,

15.25-16.10 Uhr

Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Bau B, Erdgeschoss, Musikraum (früherer Mittagsbetreuungsraum)

Akkordeon:

Lehrkraft: Alma Flammersberger

Termin: Mittwoch, 09. Juli 2014,

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Bau B, Erdgeschoss, Musikraum (früherer Mittagsbetreuungsraum)

Blockflöte, Tenorflöte:

Lehrkraft: Hannelore Freudenberger

Termin: Dienstag, 15. Juli 2014,

15.00 bis 16.00 Uhr,

Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Bau B, Erdgeschoss, Musikraum (früherer Mittagsbetreuungsraum)

Klavier:

Lehrkraft: Irmgard Fischer

Termin: Donnerstag, 10. Juli 2014,

15.00 bis 15.50 Uhr,

Friedrich-Fleischmann-Grundschule, II. Pavillon, Zimmer vorne



Die Stadt Marktheidenfeld bietet an:

Ferienjobs für die Sommerferien

Bei den zu erledigenden Arbeiten handelt es sich hauptsächlich um handwerkliche Tätigkeiten zur Unterstützung unserer städtischen Hausmeister sowie zur Unterstützung der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind, über handwerkliches Geschick verfügen und Spaß an körperlichen Tätigkeiten haben, übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **zum 30. Juni 2014** an die

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Führerschein der Klasse B ist von Vorteil.

Bitte geben Sie den Ihnen möglichen Beschäftigungszeitraum verbindlich an.

Außerdem werden Helfer für den Infostand der Stadt Marktheidenfeld im Gewerbebezirk der Laurenzi-Messe gesucht. Bitte überlassen Sie auch hier Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. Juni 2014**.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet:

1 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Bad/WC, WC, Flur, Keller, Spitzboden:

- OG Küche (ohne Mobiliar), 1 kleines Zimmer, 1 großes Wohnzimmer (Parkettboden), 1 kleines Zimmer (PVC-Boden), Bad/WC mit Wanne, und 2 Fenstern (gefließt); Holztreppe innerhalb der Wohnung;
- DG 1 großes Zimmer, 2 kleine Zimmer, (PVC-Böden) Gäste-WC gefliest.

Wohnungsberechtigungsschein erforderlich. Vermietung an Familie mit mindestens vier Personen vorgesehen.

Nähere Informationen im Rathaus:

Zimmer 2.19, Frau Hartmann, Telefon: 0 93 91/50 04 11

Blechbläser (Trompete, Tuba, Waldhorn, Bariton, Tenorhorn, Posaune, Tuba):

Lehrkraft: Erwin Bentele

Termin: Mittwoch, 09. Juli 2014,

16.00 bis 17.00 Uhr

Friedrich-Fleischmann-Grundschule,
II. Pavillon, Zimmer hinten

Keyboard, elektr. Orgel, Fagott:

Lehrkraft: Ewald Durst

Termin: Donnerstag, 17. Juli 2014,

16.00 bis 16.50 Uhr

Friedrich-Fleischmann-Grundschule,
I. Pavillon, Zimmer hinten

Gitarre:

Lehrkraft: Karl-Jürgen Klimke

Termin: Donnerstag, 17. Juli 2014,

16.00 bis 17.00 Uhr

Friedrich-Fleischmann-Grundschule,
I. Pavillon, Zimmer vorne

Für die nachfolgenden Instrumente gibt es keinen festen Termin. Es kann ein individueller Termin über das städtische Musikinstitut vereinbart werden.

- **Schlagzeug, Drum-Set:**

Lehrkraft: Martina Bergmann

Keller des Kindergartens Baumhofstraße

(Eingang von der Vorderbergstraße,
zweiter Kellerabgang)

- **Klarinette, Querflöte, Saxophon:**

Lehrkraft: Elmar Hart

Keller des Kindergartens Baumhofstraße

(Eingang von der Vorderbergstraße,
erster Kellerabgang)

Ab sofort sind Anmeldungen für das Musikschuljahr 2014/2015 möglich.

Das neue Musikschuljahr beginnt in der Woche ab dem 6. Oktober 2014.

Anmeldeformulare für das neue Musikschuljahr sind im Rathaus (Bürgerbüro EG oder Zimmer 2.19) erhältlich und können im Internet über folgenden Link abgerufen werden:

<http://stadt-marktheidenfeld.de/page2/kultur-bildung/musikschulen/musikinstitut>

Weitere Informationen und Terminvereinbarung für individuelle Schnupperstunden bei Frau Bergmann oder Herrn Hart:

Musikinstitut Marktheidenfeld

Frau Barbara Hartmann

Telefon 0 93 91-50 04-11,

Rathaus Luitpoldstraße 17, Zimmer 2.19

Mail:

barbara.hartmann@marktheidenfeld.de

Zum Abschluss des Schuljahres des Musikinstituts der Stadt Marktheidenfeld 2013/2014 findet am Sonntag, den 13. Juli 2014, um 11 Uhr

(als Matinee)

in der Aula der Mittelschule (Hauptschule)

Am Maradies 7 in Marktheidenfeld wieder das traditionelle Jahresabschlusskonzert der Schüler des städtischen Musikinstituts statt.

Der Eintritt ist frei!

Erster Preis beim Ensemblewettbewerb des deutschen Harmonika-Verbandes für Duo aus Marktheidenfeld

Nach erfolgreichen Teilnahmen bei verschiedenen Wettbewerben hat das Akkordeon-Duo Timon Töpfer und Nico Vogel erneut einen Preis errungen.

Beim diesjährigen Ensemblewettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbandes in Pfungstadt haben die beiden einen ersten Platz erspielt und sind mit dem Titel „Preisträger des 6. Deutschen Ensemblewettbewerbs“ ausgezeichnet worden.

Die Schüler aus Marktheidenfeld bzw. Birkenfeld sind Mitglieder im Akkordeonorchester des Musikinstituts Marktheidenfeld und Schüler am Muischen Matthias-Grünwald-Gymnasium in Würzburg, wo sie die Klasse von Alma Flammersberger besuchen.

In ihrem Programm in Pfungstadt spielten sie Werke aus drei Epochen und überzeugten mit ihren Darbietungen die Jury.

Altstadtsanierung - Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 15.7.2014, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91/50 04 40) bis spätestens Freitag, 11.7.2014, 12 Uhr, mitzuteilen.

Grüner Markt 2014

Jeweils freitags ab 8 Uhr:

20.6., 27.6., 4.7., 11.7.

Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) -

Friends of the Earth Germany hält im Internet eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und/oder die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Batterien belasten die Umwelt

Batterien enthalten umweltgefährdende Schadstoffe. Besonders problematisch sind die Schwermetalle Quecksilber, Cadmium und Blei. Sie schaden der menschlichen Gesundheit und reichern sich in Ökosystemen und Tieren an.

Über eine Milliarde Batterien wurden im Jahr 2000 in Deutschland verbraucht. Obwohl seit Oktober 1998 eine Rückgabe- und Rücknahmepflicht besteht, wurden nur etwa ein Drittel der Batterien richtig entsorgt. Der Rest landet vorwiegend im Hausmüll. Dadurch gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser oder in die Luft und bedrohen Mensch und Umwelt.

Der BUND Naturschutz empfiehlt deshalb, so weit wie möglich auf Batterien zu verzichten. Bei Kleingeräte wie Uhren, Weckern oder Taschenrechnern sollten beispielsweise Modelle ohne Batteriebetrieb gewählt werden. Bei Geräten, die häufig benutzt werden, und zu denen es keine batteriefreie Alternative gibt, kann der Einsatz von Akkus den Batterieverbrauch verringern. Allerdings sollten nach Angaben des BUND Naturschutz keine Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) verwendet werden. Am wenigsten belasten wiederaufladbare Alkalimangan-Batterien die Umwelt.

Der BUND Naturschutz weist darauf hin, dass alte Akkus oder verbrauchte Batterien auf keinen Fall in den Hausmüll geworfen werden dürfen. Batterien können kostenlos überall dort zurückgegeben werden, wo man sie kaufen kann. Dafür stehen zumeist spezielle grüne Boxen zur Verfügung. Auch aus defekten Elektrogeräten müssen Batterien und Akkus entfernt und an den Sammelstellen zurückgegeben werden.

Quelle: www.bund-naturschutz.de

Anleinplicht für Hunde

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung alle Hundehalter auf die **allgemeine Anleinplicht im Stadtgebiet** hin. **Insbesondere Kampfhunde und große Hunde sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Stadtgebiet ständig an der Leine zu führen.**

(2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

(3) Hunde **aller Rassen** sind in öffentlichen Anlagen, entlang ausgewiesener Rad- und Reitwege an der Leine zu führen. Von öffentlichen Kinderspielflächen sind Hunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.

Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 04. September 2002 (GVBl S. 513, ber. S. 583).

Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

Öffentliche Anlagen sind Flächen, welche der Allgemeinheit zur Verfügung stehen, mit Rasen, Blumen oder Gehölzen bestanden sind und gärtnerisch gepflegt werden. Kinderspielfläche sind Flächen, die für Kinder zum Spielen bestimmt sind und in der Regel entsprechende Einrichtungen wie Sandkästen, Spielgeräte oder Ballspielflächen aufweisen.

Zu den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen im Sinne dieser Verordnung zählen auch alle unbebauten Bereiche innerhalb der Gesamtbebauung, insbesondere das Mainufer mit den umliegenden Freiflächen zwischen der Nordbrücke und dem Felsenkeller sowie der Kammerwiese zwischen Lohgraben, Mühlweg, Dillbachgraben und Erlenbach.

Für die geeignete Beseitigung von Hundekot in öffentlichen Anlagen und öffentlichen Spielflächen ist der Halter des verursachenden Hundes verantwortlich.

Hierzu hat die Stadt entlang des Mainufers, am Heubrunnenbach, an den Maradies-Seen und im Bereich der Rot-Kreuz-Straße Tütenspender und Abfallkörbe für Hundekotbeutel aufgestellt. Die Tüten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gegenseitige Rücksichtnahme

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bei der Nutzung gemeinsamer Geh- und Radwege eine gegenseitige Rücksichtnahme aller Beteiligten erforderlich ist. Radfahrer und Inlineskater sollten durch Klingelzeichen oder Zuruf auf sich aufmerksam machen und so den vorauslaufenden Fußgängern anzeigen, dass sie sich von hinten nähern.



KiZ im Juz

Das Jugendzentrum bietet in den Monaten Juni/Juli wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm für Kinder zwischen 6-10 Jahren an.

Los geht's am 21.6.2014, hier können die Kinder ihr eigenes Keilrahmenbild mit 3-D-Effekt mit Hilfe von Farbe, Kleber und Gipsbinden gestalten.

Am 26.7.2014, wird es sportlich, denn es heißt „Sommerliche Aktivitäten im und ums JUZ“. Dort spielen wir Basketball, Fußball und machen Wettspiele u.v.m.

Seid gespannt! Zudem wartet noch eine kleine Überraschung auf Euch!

Die Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr im städtischen Jugendzentrum MainHaus statt. Die Teilnehmerzahl ist pro Programmpunkt auf 10 Kinder begrenzt. Die Anmeldungen müssen jeweils spätestens eine Woche im Voraus erfolgen. Pro Angebot wird eine Teilnehmergebühr von 4 EUR pro Kind fällig. Weitere Informationen, sowie Flyer mit einem Anmeldeformular finden Sie im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei oder im Jugendzentrum.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr konnte die Jugendpflege in Kooperation mit den Verbänden und Vereinen sowie durch Unterstützung durch den Kreisjugendring ein buntes Sommerferienprogramm zusammenstellen.

Ausgabe des Programms wird voraussichtlich in der Woche nach den Pfingstferien erfolgen. Erster Anmeldetag fürs Ferienprogramm ist am Samstag, 12.7.2014, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und findet im städtischen Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26, statt.

Für Frühaufsteher wird wieder eine Wartenummernausgabe angeboten. Diese beginnt ab 7 Uhr. Der offizielle Start der Anmeldung ist um 10 Uhr. Die Jugendpflege bittet darum, sich wieder rechtzeitig vor 10 Uhr mit den Nummern einzufinden. Für Rückfragen steht die Jugendpflege jederzeit zur Verfügung.

Skatecontest 2014

Am Sonntag, 29.6., findet in Marktheidenfeld der 5. Skatecontest auf der Skateanlage am Maradies statt.

Gestartet wird in den Altersklassen 10 bis 14, 15 bis 17 und 18 Jahre und älter. Eine Startgebühr wird nicht erhoben.

„Warm up“ am Veranstaltungstag ist ab 12 Uhr, der Beginn der Wettbewerbe ist 13 Uhr.

Der erste Wettbewerb nennt sich Jam Session. Hierbei haben die Skater jeweils 2 x 1 Minute Zeit, das Beste aus Ihrem Repertoire unter Nutzung des gesamten Skateparks vorzuführen. Der zweite Wettbewerb heißt „Game of S.K.A.T.E.“. Zwei Skater treten dabei gegeneinander an, einer macht einen Trick vor, der andere muss ihn nachmachen. Schafft er das, wechselt die Vorgabe und der andere muss nun nachlegen. Dies geht so lange bis einer den Trick des anderen nicht mehr nachmachen kann.

Dieses sportliche Event hat auch unterhaltsamen Charakter, da schon mal der ein oder andere spektakuläre Sprung dabei ist. Daher sind Zuschauer herzlich willkommen!

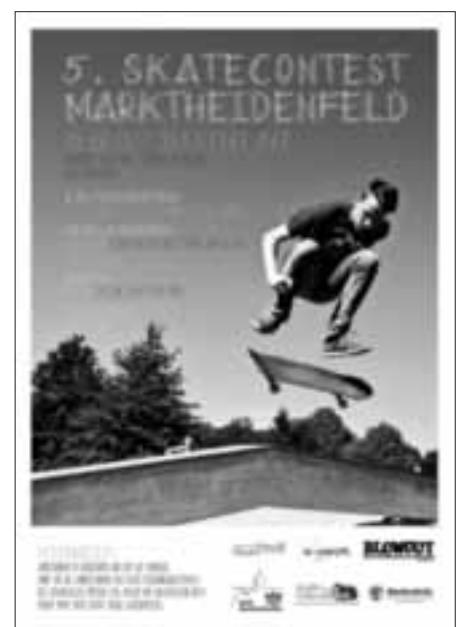
Für das leibliche Wohl sorgt das Jugendzentrum: Kuchen, Getränke und Grillwürste stellen die Stärkung der Sportler und ihres Publikums sicher. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute.

Die Jugendpflege und das Organisationsteam der Skater freuen sich über zahlreiche Teilnehmer.

Anmeldungen gibt es im Bürgerbüro, dem Jugendzentrum sowie als Download auf der Homepage www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik Leben, Familie & Jugend und Jugendarbeit.

Die ausgefüllte Anmeldung ist im Bürgerbüro oder dem Jugendzentrum MainHaus abzugeben. Faxen oder mailen ist gleichfalls möglich. Die entsprechenden Kontaktdaten finden sich auf dem Formular. Skater, die nicht volljährig sind, benötigen für die Teilnahme unbedingt die Einverständniserklärung ihrer Eltern. Anmeldeschluss ist Montag, der 23.6.2014.

Die Skater bedanken sich für die tolle Unterstützung durch die Martinsbräu, dem Movie im Luitpoldhaus, dem Wonnemar und dem Blowout Skate & Snowboardshop Würzburg.



Kultur und Bildung



Kultur
im Franck-Haus

Fotografien und Installationen

Land-Art aus Naturmaterialien | Hama
Lohrmann, Diedorf

Bis So. 22.6.



Graphische Arbeiten

„Viecherei“ | Amanda Hohmann,
Karlstadt

Bis So. 29.6.



Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6
Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr |
Eintritt frei

Kunstpreis 2014 der Stadt Marktheidenfeld: Die Ausschreibung läuft

„Grundriss“ heißt das Thema des Kunstpreises 2014 der Stadt Marktheidenfeld. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte Zeichnung. Teilnehmen können Künstler aus Unterfranken und dem Main-Tauber-Kreis.

Kunstpreis 2014 der Stadt Marktheidenfeld



Brigitte Hausner, Mitorganisatorin des Kunstpreises, erläutert das Thema: „Als Zeichnung der Grundfläche eines Gebäudes ist der Begriff gemeinhin bekannt. Hier versteht sich „Grundriss“ als Skizze des Wesentlichen und auch als Visualisierung eines Fundamentes. Dabei kann eine formale Auseinandersetzung zugrunde liegen, das Thema aber auch inhaltlich interpretiert werden“

Der Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gestiftet von den Marktheidenfelder Architekturbüros Daniela Wagner, Johannes Hettiger, Georg Redelbach und Stefan Zöller. Die Firma Zinßer Ingenieure stiftet den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro. Der Publikumspreis wird im Rahmen der Kunstpreis-Ausstellung ermittelt, die vom 18.10. bis 14.12. 2014 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld stattfindet.

Die Arbeiten zur Teilnahme sind in der Zeit vom 2.10. bis 4.10.2014, persönlich oder durch einen Beauftragten im Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, einzureichen.

Nähere Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die bei der Stadt Marktheidenfeld angefordert werden können und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de unter Kultur und Kunstpreis zum Download bereitstehen.

Neunte Ausschreibung des Kunstpreises

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben. Erstmals wurde der Kunstpreis 1998 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Marktheidenfelds ausgelobt. Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine fünfköpfige Jury, bestehend aus drei Fachpreisrichtern und zwei Sachpreisrichtern, die Arbeiten aus, die in der Kunstpreis-Ausstellung ausgestellt werden. Gleichzeitig bestimmt sie den Kunstpreisträger, der am letzten Ausstellungstag zusammen mit dem Publikumspreisträger im Rahmen der Finissage und Preisverleihung bekannt gegeben wird.

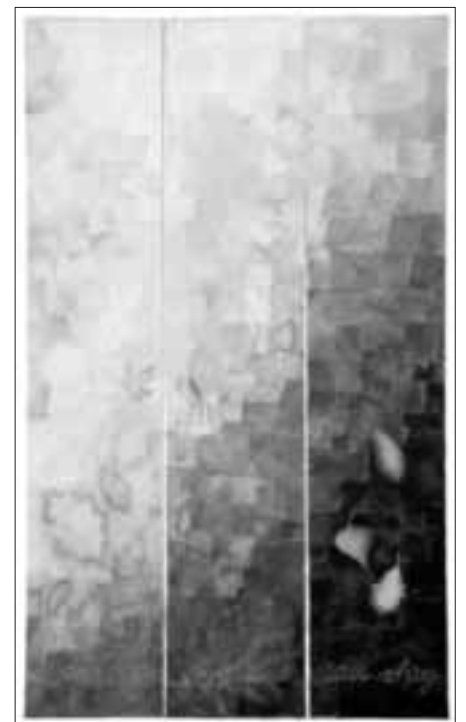
Art Quilts – Kunst, die Kreativität fühlbar macht.

Nach dieser Maxime arbeiten die **sieben Mitglieder der „ART QUILT Gruppe Glashaus“** - Jutta Briehn, Anne Christ, Karin Grimm, Bärbel Grünewald, Monika von Hörde, Heike Lunkwitz und Gloria Pemler-Starck.

5.7.-17.8.2014

Alle Quilt-Künstlerinnen wohnen im Rhein-Main-Gebiet - vom Hochtaunus im Norden bis Darmstadt im Süden. Ihre gemeinsame Passion ist die künstlerische Arbeit mit Textilien und ganz speziell die Liebe zu Quilts.

Im Laufe des langjährigen Bestehens der Gruppe haben sich die Mitglieder schon früh vom traditionellen Patchwork getrennt und realisieren nun ihre Vorstellungen mit größter künstlerischer Freiheit.



Die Vielzahl der heute zur Verfügung stehenden Stoffe wird zum Arbeitsmaterial wie beim Maler Farbe und Pinsel. Durch unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit und detaillierte Farbabstufungen von Textilien werden unbegrenzte Möglichkeiten der Anwendung erreicht. Die Struktur eines Stoffes, weicher Fall oder plastische Steifheit bieten eine Vielfalt an optischen und haptischen Reizen. Auch die Kombination mit artfremdem Material wie Papier oder Draht bietet interessante Möglichkeiten der Auseinandersetzung.

Jede Künstlerin hat ihre eigene Entwicklung in handwerklicher und gestalterischer Weise durchgemacht, wodurch in ihren Arbeiten die ganz persönliche Auffassung eines Themas zum Ausdruck kommt und die kontinuierlich positive Entwicklung sichtbar wird.

Durch zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und Europa hat die Gruppe Glashaus nicht nur innerhalb der Textilkunstszene viele Freunde gewonnen.

„Der Zeit in die Karten geschaut – Ansichtskarten aus Unterfranken“

12.7.-31.8.2014

Sie ist klein, leicht und handlich. Jeder kennt sie, viele verschicken oder sammeln sie seit ihrer Erfindung Ende des 19. Jahrhunderts. Die Rede ist von der Ansichtskarte.

Die Ausstellung beleuchtet Geschichte, Bedeutung und Herstellung dieser „Bildbotschaften“. Darüber hinaus wird gezeigt, was unterfränkische Ansichtskarten verraten und was sich aus diesen historischen Quellen herauslesen lässt. Zudem besteht die Möglichkeit, historische Ansichtskarten mit Aufnahmen unserer Zeit zu vergleichen. Was hat sich verändert? was ist erhalten geblieben?

Eine Auswahl von Ansichtskarten aus Marktheidenfeld und seinem Umland sorgt für Lokalkolorit.

Die Wanderausstellung des Bayerischen Volkshochschulverbandes e.V. - Bezirk Unterfranken und des Bezirks Unterfranken wird ergänzt und präsentiert von der vhs Marktheidenfeld e. V. und dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.



[lo:ka:l'klan]

Für folgende Veranstaltungen im Rahmen des Kulturfestivals „Lokalklang“ gibt es im Vorverkauf Karten im Bürgerbüro des Rathauses:

Sonntag, 6.7. 2014, 19.00 Uhr: Marktheidenfeld klingt

Von Barock bis Moderne, von Feuerwerksmusik bis zu südamerikanischen Klängen: Aus Anlass des bayernweiten Kulturfestivals Lokalklang, an dem sich Marktheidenfeld beteiligt, wird erstmals das Stadtgärtchen am Mainkai Veranstaltungsort für eine besondere Serenade. Vier Marktheidenfelder Musikgruppen - der Kammermusikkreis, das Akkordeonorchester, Finnegans Wake und TroPoSax - geben unter dem Motto „Marktheidenfeld klingt“ am Sonntag, den 6. Juli, 19.00 Uhr, ein gemeinsames Konzert. Die Gesamtleitung hat Thomas Grön inne.

Neben der besonderen Lokalität wartet eine zweite Besonderheit auf die Gäste: Die Musiker spielen in einer Orchestermuschel, die vom Marktheidenfelder Dr. Klaus Silbernagl konzipiert und gebaut worden ist.

Eintritt: EURO 8,—.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrjugendheim statt.

Donnerstag, 24.7.2014, 20 Uhr: Quadro Nuevo



Die Weltmusikformation ist zweimaliger Gewinner des Echo Jazz als bester Live Act der Deutschen Phonoakademie. Auf dem Programm stehen vor allem Werke aus der aktuellen CD „End of the Rainbow“.

Stadtgärtchen am Oberen Mainkai

Eintritt: EURO 25,—

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrjugendheim statt.

Freitag, 25.7.2014, 20 Uhr: Cafe del Mundo-Quintett



Das Duo von „Cafe del Mundo“ hat die Marktheidenfelder bereits im Sommer

2013 verzaubert, nun ist das Quintett zu Gast; genießen Sie einen Sommerabend der spanischen Gitarren, Stadt Marktheidenfeld,

Stadtgärtchen am Oberen Mainkai,

Eintritt: EURO 18,—

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrjugendheim statt.

Sonntag, 27. Juli, 18.00 Uhr: White Night

Die Marktheidenfelder Wirte-Gemeinschaft zeigt, was sie gemeinsam bewerkstelligen kann und verwöhnt im einmaligen Ambiente am Mainkai unter den Kastanien mit einem vorzüglichen Viergänge-Menü, inspiriert vom Diner en blanc in Paris oder vom weißen Dinner in Hamburg oder München werden die Gäste gebeten, in weißer Kleidung zu erscheinen, Wirte-Gemeinschaft Marktheidenfeld mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld, Mainkai unterhalb des Stadtgärtchens bis Brückenparkplatz, Kosten für Vier-Gänge-Menü und Aperitif: EURO 45,—

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrjugendheim statt.



Bilderbuchkino „Fünf freche Mäuse machen Musik“



Freche Mäuse und listige Frösche waren zu Gast in der Stadtbücherei und hörten und sahen das Bilderbuchkino „Fünf freche Mäuse machen Musik“ von Chisato Tashino. Eingeladen waren Kinder ab 3 Jahren. Die Veranstaltung war Teil des vom Stadtkultur-Netzwerk Bayerischer Städte initiierten Kulturfestivals „Lokalklang“.

Die Kinder lernten zu Beginn der Geschichte fünf neugierige freche Mäuse kennen, die ihre Kellerwohnung verlassen, weil sie herausfinden möchten, woher die wohlklingende Musik kommt. Im Park finden sie Frösche und hören verbotenerweise deren wundervolles Kon-

zert. Als die ungebetenen Gäste vertrieben werden, beschließen die Mäuse ihre eigene Band zu gründen, bauen Instrumente, proben viele Stunden und laden zum Konzert ein. Der Auftritt wird zum vollen Erfolg und als sich im Publikum Frösche finden, wird gemeinsam musiziert.

Nach der Geschichte malten und bastelten die Kinder Maus- und Froschmasken, gründeten eine Band mit Rasseln, Löffeln und Töpfen, probten, traten gemeinsam auf und ernteten viel Applaus.

Test-Ausleihe von eBook-Readern möglich

In der Stadtbücherei können Sie mit Ihrem gültigen Büchereiausweis eBook-Reader ausleihen und damit das Angebot des emu-eMedien Unterfranken Verbundes testen. So erfahren Sie die Vor- und Nachteile des Lesens von eBooks.

Die Stadtbücherei stellt je einen Tolino Shine und einen Kobo Glo zur Ausleihe bereit.

Jedes Gerät wird mit einer Kurzanleitung, einer Handreichung, einem USB-Ladekabel sowie einer Schutzhülle kompakt in einer Box entliehen. Das Gerät erhalten Sie auf Nachfrage an der Ausleihtheke. Die Verfügbarkeit der Reader können sie im Online-Katalog der Stadtbücherei überprüfen und evtl. ein Gerät vorbestellen. Die Ausleihe eines eBook-Readers ist kostenlos.

Folgendes muss bei der Ausleihe eines eBook-Readers beachtet werden:

- Der Vierteljahres- oder Jahresbeitrag muss bezahlt sein.
- Die Ausleihe ist beschränkt auf Personen ab 18 Jahren.
- Die Ausleihzeit ist auf 4 Wochen beschränkt.
- DIE AUSLEIHZEIT IST NICHT VERLÄNGERBAR!
- Es kann ein Reader vorbestellt werden (Gebühr: EURO 1,—).
- Sollte die Leihfrist überzogen werden, fallen pro Medium und angefangener Woche EURO 2,— Versäumnisgebühren plus Porto an.
- Bei Verlust oder Beschädigung haftet die entleihende Person. Falls nötig, muss Ersatz beschafft werden.

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Freeman, Tor:

Gebrüder Tukan: Die Meisterklempner. - Oldenburg: Lappan, 2013. - [32] S. : überw. Ill.

Standort: Kindersachbuch Berufe

„In Rohrstadt weiß jeder, wer helfen kann“ wenn das „Klo Trübsal“ bläst oder die „Dusche verpennt“ - die Klempner aus Leidenschaft Fredi und Jan Tukan.

Eines Tages bekommen sie Konkurrenz von Willi Windig, einem Hund mit schickem Werkzeug im Hut, der verspricht schnell zu arbeiten und billig zu sein. Die Bewohner lassen sich davon blenden und bald sind die Brüder arbeitslos. Aber wie lange halten die stümperhaft mit Kaugummi oder Wolle geflickten Wasserleitungen? Als die geflickten Rohre dem Wasserdruck nicht mehr standhalten und ganz Rohrstadt unterzugehen droht, erinnert sich die Bevölkerung an die fleißigen und ehrlichen Klempner Fredi und Jan...

Tor Freemans Sachbilderbuch ist bunt und voller Trubel. Die cartoonartigen Zeichnungen laden zum Entdecken ein. Gleichzeitig wird vermittelt das Buch, dass Sorgfalt und Gründlichkeit im Alltag wichtig sind.

Thiemeyer, Thomas:

Valhalla: Thriller . - München: Knauer, 2014. - 511 S. : Kt.

Standort: THIE Thriller

Am Polarkreis, in der Nähe von Spitzbergen, haben Satelliten unter dicken Eisschichten Ruinen einer uralten Stadt entdeckt. Die Archäologin Hannah Peters wird daraufhin aus dem warmen Kambodscha nach Spitzbergen beordert und soll zusammen mit einem Team den geheimnisvollen Fund unter dem Eis untersuchen. Ohne zu Ahnen, das die Stadt während des Zweiten Weltkrieges von den Nazis als Versuchslabor für biologische Kampfstoffe genutzt wurde und ein gefährlicher Virus unter dem Eis bis heute überlebt hat, beginnen Hannah und ihr Team zu forschen. Mit viel Glück gelingt es Hannah dem Tod von der Schippe zu springen und gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten und dem Militär macht sie Jagd auf den gefährlichen Virus.

Der Thriller von Thomas Thiemeyer ist ein actiongeladener fantastischer Thriller mit wundervollen Schauplätzen.

Robbins, John:

Food Revolution. 4. Aufl. - Emmendingen: Hans-Nietsch-Verl., 2013. - 430 S.

Standort: Essen & Trinken Ernährung

John Robbins ist der einzige Sohn eines großen Speiseeisherstellers. Eines Tages sollte er das erfolgreiche Geschäft übernehmen. Im Laufe seines Lebens gelangte er aber immer mehr zu der Überzeugung, dass er „im Einklang mit der Natur“ leben möchte. Ein Leben als Eisfabrikant kam für ihn nicht in Frage.

In seinem Buch „Food Revolution“ stellt er, gespickt mit persönlichen Anekdoten und Erlebnissen, viele Aspekte der Lebensmittelindustrie vor. Er beginnt mit dem Agrarwesen und beschreibt z.B. detailliert und faktenreich die Auswirkungen der Massentierhaltung, geht auf die durch Werbung beeinflussten Essgewohnheiten der Menschen ein, widmet ein Kapitel der Gentechnik und erklärt wie Essgewohnheiten die Lebensqualität beeinflussen.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Mittwoch, 25.6.2014

15 Uhr: Leseraupe trifft sich, Bilderbuchkino: „Rosi in der Geisterbahn“, die Stadtbücherei lädt am Mittwochnachmittag Kinder von 3-6 Jahren zum Bilderbuchkino ein. Es wird vorgelesen und gemalt, für Kinder von 3-6 Jahren, Eintritt: EURO —,50.

Mittwoch, 30.7.2014

15 Uhr: Leseraupe trifft sich. Es ist wieder so weit. Die Stadtbücherei lädt ein zur Leseraupe. Gezeigt wird diesmal das Bilderbuchkino „Der Schatz auf der Holunderinsel“, eine Abenteuergeschichte von Walko. Nach einem schlimmen Sommerregen sehen die Freunde Hase und Holunderbär einen Regenbogen. In einem Buch lesen sie, dass am Ende jeden Regenbogens ein Goldschatz vergraben ist. Diesen Schatz wollen sie unbedingt finden. Gemeinsam beginnt die Schatzsuche...

Zum Schluss wird ein Holunderbär gebastelt, für Kinder von 3-6 Jahren, Eintritt: EURO —,50.

Zu allen Veranstaltungen lädt das Stadtbüchereiteam herzlich ein.

Bitte beachten: Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet das Stadtbüchereiteam um rechtzeitige Anmeldung. Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Montag	14.30-18 Uhr
Dienstag	14.30-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14.30-18 Uhr
Freitag	11-18 Uhr
Samstag	10-12 Uhr

Kontakt:

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Ludwigstraße 29

97828 Marktheidenfeld

Telefon 0 93 91/26 34

E-Mail:

stadtbuecherei@marktheidenfeld.de

Internet:

www.stadt-marktheidenfeld.de



Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Sonntag, 29.6.2014

18 Uhr: Konzert, Orchester „Musica Medica“, Leitung: Dr. Georg Kaiser, Veranstalter: „Musica Medica“ und Volkshochschule Marktheidenfeld e.V., Benediktiner-Abteikirche, Neustadt a. Main, Eintritt frei - Spenden erbeten!

Donnerstag, 10.7.2014

19-20.30 Uhr: Gesprächskreis, Amnesty International (ai), Gruppe Marktheidenfeld, Thema: Aktuelle Kampagne von ai, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 (EG), Eintritt frei!

Samstag, 12.7. bis Sonntag, 31.8.2014

„Der Zeit in die Karten schauen - Ansichtskarten aus Unterfranken“, Veranstalter: Volkshochschule und Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V., historische Postkartenausstellung, Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken, ergänzt durch Aufnahmen aus Marktheidenfeld und der Umgebung, sie ist klein, leicht und handlich. Jeder kennt sie, viele verschicken oder sammeln sie seit ihrer Erfindung Ende des 19. Jahrhunderts. Die Rede ist von der Ansichtskarte. Die Ausstellung beleuchtet Geschichte, Bedeutung und Herstellung dieser „Bildbotschaften“. Darüber hinaus wird gezeigt, was unterfränkische Ansichtskarten verraten und was sich aus diesen historischen Quellen herauslesen lässt. Eine Auswahl von Ansichtskarten aus Marktheidenfeld und seinem Umland sorgt für Lokalkolorit, Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:

Mittwoch bis Samstag

14-18 Uhr

Sonn- und Feiertag

10-18 Uhr

Eintritt frei!

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch zusätzlich von 15-18 Uhr

Während der bayerischen Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,

Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91/91 81 99 6 oder 91 81 99 8

Handy: 0 17 0/73 87 60 6

Telefax: 0 93 91/81 60 3

Internet: www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Katja Fischer, Simone Becker

Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EURO 6,—/EURO 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de

Termin zum Vormerken:

Das Bürgerfest 2015 findet am Sonntag, den 17. Mai statt.



Sommer in der Stadt

Nach der erfolgreichen Erstauflage im letzten Jahr laden am Freitag, den 11. Juli 2014 wieder die Werbegemeinschaft und die Stadt unter dem Motto „Sommer in der Stadt“ nach Marktheidenfeld ein.

Zahlreiche Marktheidenfelder Geschäfte in der Innenstadt locken von 15 bis 19 Uhr mit besonderen Attraktionen und Angeboten. Die teilnehmenden Geschäfte sind an Sonnenschirmen und Liegestühlen vor dem Eingang zu erkennen.

Ein breites Rahmenprogramm bietet für jeden Geschmack etwas: Schülerinnen und Schüler der Marktheidenfelder Musikschulen und einige Tanzgruppen geben in kurzen Musikdarbietungen und Tanzeinlagen an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt Kostproben ihres Könnens.

Auf der Wiese vor dem Jugendzentrum findet - ebenfalls von 15.00 bis 19.00 Uhr - ein Flohmarkt statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Jugendliche des Jugendzentrums verkaufen leckere Cocktails.

Rund um die VHS im Alten Rathaus zeigen Teilnehmer von Kreativkursen einige ihrer Werke.

Im Stadtgärtchen am Mainkai findet ab 18.00 Uhr unter dem Motto „Wohlklang - Zwischentöne- kritische Stimmen“ ein Vorlese- und Leseabend statt.

Um 19.00 Uhr ist im Franck-Haus in der Untertorstraße die Eröffnung einer Wanderausstellung mit Historischen Postkarten des Bezirks Unterfranken, ergänzt durch Aufnahmen aus Marktheidenfeld und Umgebung.

Alle Bürger und Gäste sind eingeladen, das sommerliche Ambiente in der Stadt zu genießen, zu schauen, zu shoppen, zu genießen...

„Sommer in der Stadt“ ist eine Aktion der Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld.

**Offene Kostümführung
„Der Fischer un sei Fraa“**

Jeden ersten Samstag im Monat (außer Dezember und Januar) findet eine offene Kostümführung statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet EURO 3,— pro Person.

Nächste offene Kostümführung

„Der Fischer un sei Fraa“:

1. Samstag im Juli - 5.7.2014,

10.30 Uhr

Die Kostümführung ist auch für Gruppen über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Tel.: 0 93 91/50 04 0 buchbar.

**Offene Altstadtführung
durch Marktheidenfeld**

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: EURO 3,— pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:

12.7.2014, 10.30 Uhr



Müllabfuhrtermine 2014

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2014)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst.

- Mittwoch, 18.6.
- Mittwoch, 2.7.
- Mittwoch, 16.7.
- Mittwoch, 30.7.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 27.6.
- Freitag, 11.7.
- Freitag, 25.7.

Stadtteil Oberwittbach

- Samstag, 21.6. (19.6. Fronleichnam)
- Freitag, 4.7.
- Freitag, 18.7.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst

- Mittwoch, 25.6.
- Mittwoch, 9.7.
- Mittwoch, 23.7.

Stadtteil Michelrieth

- Samstag, 21.6. (19.6. Fronleichnam)
- Freitag, 4.7.
- Freitag, 18.7.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 27.6.
- Freitag, 11.7.
- Freitag, 25.7.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld

- Mittwoch, 25.6.
- Mittwoch, 23.7.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst,

- Mittwoch, 18.6.
- Mittwoch, 16.7.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 11.7.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 27.6.
- Freitag, 25.7.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Montag, 30.6.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Dienstag, 1.7.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst

- Freitag, 4.7.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag, 8.7.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 20.6. (19.6. Fronleichnam)
- Donnerstag, 17.7.

Problemabfallsammlung:

Stadtteil Oberwittbach

- Samstag, 5.7., 9 bis 9.30 Uhr, Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus

Stationäre Problemabfallsammelstelle:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart Nordring 6

97828 Marktheidenfeld

Annahmezeiten: Jeden Montag von 17-19 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Fränkisches Haus, 1. Stock

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 91 81 45 4

E-Mail: info@eavm.de

Internet: www.eavm.de

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am

Donnerstag, 17.7.2014, in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr,

im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 (Vordereingang), statt.

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes weist auf folgendes hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendeausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.

Bei weiteren Fragen: Von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr kostenlose Telefon-Hotline: 0 80 0 11 94 91 1.

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.**Regelmäßige Sprechstunden****Beratung bei Pflegebedürftigkeit:**

Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:**Senioren:**

Jeden Dienstag von 9 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 9 bis 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 93 91/27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 93 91/27 00

Kontakt:

Ökumenische Sozialstation

St. Elisabeth e.V.

Montfortstraße 5, Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91/27 00

Fax: 0 93 91/82 23 6

E-Mail:

info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.**Regelmäßige Sprechstunden****Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:**

Sprechstunden des Caritasverbandes, **Montag, 30.6.2014 und Montag, 28.7.2014, jeweils 13 bis 15 Uhr**, Informationen unter Telefon: 0 93 52/84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon: 0 93 52/84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo-rums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Telefon: 0 93 52/84 31 00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 93 52/84 31 17

Kontakt:

Caritasverband

für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Vorstadtstraße 68

97816 Lohr a. Main

Telefon: 0 93 52/ 84 31 00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Tag der offenen Gartentür am 29. Juni

Am Sonntag, 29.06., können Gartenliebhaber im Rahmen des „Tages der offenen Gartentür“ wieder beispielhafte Gärten besuchen und sich dort im Gedankenaustausch mit den Besitzern neue Ideen holen. In Marktheidenfeld, Stadtteil Michelrieth, öffnen Helen und Hans Stengl in der Mühlenstraße 17, ihren Garten in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Dort können ein barrierefreier Hauseingang, Formschnitt, ein Hoch-Beet, ein Treibhaus, Bambus und ein 10 Jahre alter Schwimmteich besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Eine Broschüre mit Informationen zu weiteren Teilnehmern in ganz Unterfranken liegt im Bürgerbüro aus.

Kreissenorenheim Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon: 0 93 91 5 02 55 01

(Frau Volkamer)

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben“

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91 9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 11.45 Uhr

Mittwoch 9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 9 bis 11.45 Uhr

Kontakt:

Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91 91 24 08

Ansprechpartner: Franz Böck,

Telefon: 0 93 91 47 98

Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“

Am **Mittwoch, 16.7.2014, von 14 bis 16 Uhr**, findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“ statt. Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „AKTIVSENIOREN Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz

Stadt Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Freitag 10 bis 11 Uhr

(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart

Tel.: 0 97 53 26 71

Internet:

www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Telefonseelsorge: 0800 – 1110111

Hilfetelefon für Frauen als Opfer von Gewalt:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, kostenfrei erreichbar: 0 80 00 11 60 16

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem dritten Montag im Monat, 14 Uhr

„Treffpunkt Gemeinsam“

Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

August: Sommerpause

Kontakt:

Regional:

Else Kaiser

Gruppenleiterin

Telefon: 0 93 91/81 98 4

Überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)

-Zentrum für Aphasie & Schlaganfall

Heino Gövert-

Robert-Koch-Straße 36

97080 Würzburg

Telefon: 0 93 1/29 97 50

Fax: 0 93 1/29 97 52 9

E-Mail: goevert@aphasie-unterfranken.de

E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de

Internet: www.aphasie-unterfranken.de



AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel.: 0 93 91 65 10

Thomas Fries, Tel.: 0 93 91 35 47

Blinden- und Sehbehindertenstammtisch

Der Blinden- und Sehbehindertenstammtisch trifft sich an jedem 3. Montag im Monat, um 14.30 Uhr, im Hotel „Zur schönen Aussicht“

Kontakt:

Erna Schmelz

Telefon: 0 93 91/74 53

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November in der Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Anita Balzar
Tel.: 0 93 91 26 50

Spessartverein Marktheidenfeld 1876 e.V. - Geführte Wanderungen

Sonntag, 22.6.2014

9 Uhr: Mit Pkw über Lohr a. Main nach Wiesthal, Wanderung nach Habichtstal, zurück über Au-Seen, Mittagsrast: Gaststätte „Zur Frischen Quelle“, Habichtstal, Wanderführer: J. Ascherl, I. Wack, 11 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 25.6.2014

14 Uhr: Mühlenweg nach Erlenbach b. Marktheidenfeld, Wanderführerin: Mari-
anne Träger,
6 km, Treffpunkt: Beginn Mühlenweg, Brückchen am Südring

Sonntag, 6.7.2014

9 Uhr: Mit Pkw nach Hausen, Buchtal, Steinbach, Seeholzerpfad, Sendelbach, Schlussrast: Frankenhof, Wanderführer: Josef Ascherl, 11 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 16.7.

14 Uhr: Mit Bus nach Lengfurt, Wanderung nach Homburg a. Main, Wanderführer: Erhard Schmitt, 5 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Sonntag, 27.7.2014

9 Uhr: Mit Pkw bis Bergrothenfels, Rundwanderung Rotbild-Turmsteinhöhe, Schlussrast: Bergrothenfels, Wanderführerin: Karin König, 10 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 30.7.2014

14 Uhr: Neue Mainbrücke über Marienbrunn nach Glasofen, Wanderführerin: Ilse Lachmann, 6 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke

Urlauber und Gäste sind, wie immer, sehr herzlich willkommen!

Kontakt:

Ulrike Erbstöber
-Stellv. Vorsitzende
Spessartverein Marktheidenfeld
1876 e.V.-
Stiergasse 12
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/50 34 24 4

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 74 66

Seniorenachmittage des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 24.6.2014

14 Uhr Korbacher Straße 21, 97828 Marktheidenfeld

Dienstag, 22.7.2014

14 Uhr Korbacher Straße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14,
97828 Marktheidenfeld,
Telefon: 0 93 91/21 20
Frau Ruppert, Telefon: 0 93 91/62 86

Tag der offenen Tür

Der VdK-Kreisverband Main-Spessart lädt alle Bürger zum Tag der offenen Tür am 27.6.2014 von 10 bis 17 Uhr ins „Fränkische Haus“ ein

Der Tag soll Interessenten die Möglichkeit bieten den VdK mit all seinen Aufgaben, Einrichtungen, Projekten, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Es werden möglichst alle Fragen über den VdK beantwortet.

Der Tag wird um 10 Uhr offiziell eröffnet. Im Laufe der Veranstaltung werden verschiedene Vorträge über Schwerbehindertenrecht, Rente und ehrenamtliche Tätigkeiten gehalten. Daneben gibt es auch Aktivitäten für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Team des VdK Kreisverbandes Main-Spessart freut sich auf das Kommen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

VdK Kreisverband Main-Spessart

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

www.vdk.de/kv-main-spessart

Sommer in Main-Spessart

Internetplattform mit aktuellen Tipps



Warum denn immer in die Ferne schweifen, wenn der Sommer auch in heimatischen Gefilden allerhand zu bieten hat? Damit auch die „Daheimgebliebenen“ erlebnisreiche Ferien genießen können, hat die Informationsstelle für Touristik am Landratsamt Main-Spessart aktuelle Tipps für die Freizeitgestaltung zusammengestellt, abrufbar unter www.main-spessart.de unter der Schaltfläche „Tourismus & Kultur“ und hier unter „Sommer 2014“.

Wer die heißen Tage am liebsten am Wasser verbringt, findet dort aktuelle Informationen zu Freizeit- und Waldschwimmbädern und Badeseen mit guter Wasserqualität.

An kühleren Tagen kann man sich einer geführten Wanderung anschließen. Die Wandervereine und der Naturpark Spessart bieten verschiedene Touren, auch speziell für Kinder, an. Das Jahresprogramm des Naturparks Spessart und die Broschüre „Wandern mit anderen“ sind im Landratsamt erhältlich und im Internet unter www.naturpark-spessart.de Schaltfläche Jahresprogramm und unter www.main-spessart.de Schaltfläche Wandern veröffentlicht.

Oder Sie schwingen sich auf das Fahrrad und erkunden den Landkreis auf seinen markierten Radwegen entlang der Flüsse und Seitentäler. Wer es gemütlich angehen möchte, kann sich ein Elektrofahrrad leihen und so auch die eine oder andere Steigung ohne große Anstrengung bewältigen.

Belohnt wird man mit wunderbaren Ausblicken und unterschiedlichsten Landschaftsbildern.

Im Faltblatt „Anspruchsvolle Entdeckertouren durch Main-Spessart“ finden Sie acht Rundtouren von 34 bis 67 km Länge. Verleiher von Elektrofahrrädern und Stationen, an denen Sie Ihr Ladegerät aufladen können, sind im Faltblatt „Radfahren mit Rückenwind - Mit dem Elektrofahrrad unterwegs in Main-Spessart“ zusammengefasst.

Beide Faltblätter sind erhältlich bei den Touristinformationen im Landkreis sowie bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 793-1242, Email: tourismus@lramsp.de, www.main-spessart.de.

„Movie-Kino im Luitpoldhaus“, Marktheidenfeld :

Filmvorführungen im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“:

Sonntag, 22.6.2014

11 Uhr: „Can't be silent“,
Eintritt: EURO 5,—

Mittwoch, 25.6.2014

18.30 Uhr: „Can't be silent“,
Eintritt: EURO 5,—

Sonntag, 20.7.2014

11 Uhr: „Balkan Melodie“,
Eintritt: EURO 5,—

Mittwoch, 23.7.2014

18.30 Uhr: „Balkan Melodie“,
Eintritt: EURO 5,—

„Filmauslese“:

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer“ Film gezeigt

„Reisematinee“:

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

„Kino-Ferien-Programm“

Jeden Dienstag- und Mittwochnachmittag in den Sommerferien werden jeweils Kinder-/Jugendfilme zum Sparpreis gezeigt.

Kontakt:

„Movie-Kino im Luitpoldhaus“
Luitpoldstraße 35
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/21 21
oder 0 93 91/98 45 0

Veranstaltungen



Fotografien und Installationen - Land-Art aus Naturmaterialien

Hama Lohrmann, Diedorf
Bis 22.6.2014

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Graphische Arbeiten - „Viecherei“

Amanda Hohmann, Karlstadt
Bis 29.6.2014

Textilkunst

„ART QUILT Gruppe Glashaus“
Vom 5.7.2014 bis 17.8.2014

Historische

Postkartenausstellung

Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken, ergänzt durch Aufnahmen aus Marktheidenfeld und der Umgebung.

Vom 12.7.2014 bis 31.8.2014

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Eintritt frei!

Nähere Informationen unter
www.marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag:
14 bis 18 Uhr
Sonntag/Feiertag:
10 bis 18 Uhr

Veranstaltungen in der Kernstadt und den Stadtteilen

Mittwoch, 18.6.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 20.6.2014

20 Uhr: 50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., Kabarett mit Django Asül, anschließend Live-Musik mit der Solosängerin „Chocolatta“, Festzelt, Festplatz an der Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Samstag, 21.6.2014

11 Uhr: Sommerfest, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, musikalische Umrahmung, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Brunnenhof, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

17 Uhr: Johannisfeuer, Eucharistiefeier an der Feuerstelle, ab ca. 18 Uhr Festbetrieb, Katholischer Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Zimmern, Ochsenwiese am Main (Nähe Campingplatz), Marktheidenfeld-Zimmern

20 Uhr: 50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., Partyband „OHLALA“, Festzelt, Festplatz an der Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 22.6.2014

50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., 9 Uhr Gottesdienst im Festzelt, anschließend offizieller Teil mit Grußworten, Festreden, Ehrungen, ab 11.30 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Festzug durch Altfeld, anschließend Festbetrieb mit diversen Musikkapellen, ab 17 Uhr Festbetrieb mit der Feuerwehrkapelle Hasloch, Festzelt, Festplatz an der Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Montag, 23.6.2014

50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., ab 11.30 Uhr Festbetrieb mit Mittagessen, anschließend Familiennachmittag, ab 20 Uhr Festbetrieb mit den „Triefensteiner Musikanten“, Festzelt, Festplatz an der Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Dienstag, 24.6.2014

18 Uhr: Johannisfeuer, Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, ehemaliges TVM-Sportgelände am Main (Rothenbücher Wiese)

Mittwoch, 25.6.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 27.6.2014

18.30 Uhr: Johannisfeuer, Gesangverein Marienbrunn, Spielplatz, Marktheidenfeld-Marienbrunn

Samstag, 28.6.2014

11 Uhr: Schulfest, St. Kilian-Schule, Am Maradies 9, Marktheidenfeld

14 Uhr: Sommerfest, Kindertagesstätte Baumhofstraße, Baumhofstraße 30, Marktheidenfeld

25. Hädefelder Altstadtfest mit viel Musik, Marktplatz und Altstadt, Marktheidenfeld, HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld

Sonntag, 29.6.2014

25. Hädefelder Altstadtfest mit viel Musik, Marktplatz und Altstadt, Marktheidenfeld, HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld

Dienstag, 1.7.2014

10.15 Uhr: „Kinder singen für Senioren“, Kinder der Kindertagesstätte Baumhofstraße singen Lieder für Senioren im Diakonischen Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld (Dienstag) und in der Ökumenischen Sozialstation St. Elisabeth e.V., Montfortstraße 5, Marktheidenfeld (Mittwoch)

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Mittwoch, 2.7.2014

13 Uhr: Halbtagesausflug nach St. Ludwig, Kolitzheim in das Antonia-Werr-Zentrum, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Abfahrt am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld, Kaffeetrinken, anschließend Führung durch die heilpädagogisch therapeutische Einrichtung für Mädchen und junge Frauen, Information und Anmeldung bis Mittwoch, 18.6.2014, bei Rosemarie Spielberg, Telefon: 0 93 91/70 99 93 0, Kosten ca. EURO 18,—

14 Uhr: „Kinder singen für Senioren“, Kinder der Kindertagesstätte Baumhofstraße singen Lieder für Senioren im Diakonischen Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld (Dienstag) und in der Ökumenischen Sozialstation St. Elisabeth e.V., Montfortstraße 5, Marktheidenfeld (Mittwoch)

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Ausflug nach Wertheim, Frauentreff der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Marktheidenfeld, Genaueres wird noch bekanntgegeben, vorherige Anmeldung erforderlich, Ursula Korn, Telefon: 0 93 91/46 18

Donnerstag, 3.7.2014

19 Uhr: Konzert des Magaliesberg-Kinderchors aus Pretoria Südafrika, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth, Michaelskirche, Marktheidenfeld-Michelrieth

Freitag, 4.7.2014

19-24 Uhr: Langer Saunaabend, jeden 1. Freitag im Monat, besondere Aufgüsse, Speisen und Getränke sowie eine Überraschung, ebenso steht der Thermalbereich ab 22 Uhr kostenlos zum FFK-Baden zur Verfügung, WONNEMAR Erlebnistherme, Am Maradies 8, Marktheidenfeld, regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

Samstag, 5.7.2014

10-15 Uhr: 10. WAREMA-Lauf, TV 1884 Marktheidenfeld e.V. und WAREMA Renkhoff SE, Landkreisstadion Äußerer Ring, Marktheidenfeld

Waldfest, „90 Jahre KKS & 50 Jahre Neues Schützenhaus“, KKS Marktheidenfeld, KKS-Schützenhaus, Anlagen an der Altfelder Straße, Marktheidenfeld

Sonntag, 6.7.2014

19 Uhr: „Marktheidenfeld klingt - Serenade im Stadtgärtchen“, Konzert mit Orchestern und Musikformationen aus Marktheidenfeld, Stadt Marktheidenfeld, Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Musikalische Leitung: Thomas Grön, Eintritt: EURO 8,—, Kartenvorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Waldfest, „90 Jahre KKS & 50 Jahre Neues Schützenhaus“, KKS Marktheidenfeld, KKS-Schützenhaus, Anlagen an der Altfelder Straße, Marktheidenfeld

Mittwoch, 9.7.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Donnerstag, 10.7.2014

18 Uhr: „Wohlklang - Zwischentöne - Kritische Stimmen“, Lesen und Vorlesen im Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Stadt Marktheidenfeld und Lesekreis Marktheidenfeld, Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Marktheidenfeld, Eintritt frei!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Freitag, 11.7.2014

18 Uhr: „Wohlklang - Zwischentöne - Kritische Stimmen“, Lesen und Vorlesen im Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Stadt Marktheidenfeld und Lesekreis Marktheidenfeld, Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Marktheidenfeld, Eintritt frei!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

„Sommer in der Stadt“, Einkaufsvergnügen und Musik in der Innenstadt - Flohmarkt am städtischen Jugendzentrum „MainHaus“, Lengfurter Straße 26, Marktheidenfeld, Stadt Marktheidenfeld und Werbegemeinschaft Marktheidenfeld

Bayern 3-Partyschiff, Abfahrt an der Anlegestelle am Mainkai, Marktheidenfeld

Samstag, 12.7.2014

Karibische Nacht der Wirte, Wirte-Gemeinschaft Marktheidenfeld, Musik, Cocktails und Summerfeeling in der Marktheidenfelder Altstadt

„Fair Play - Fit ohne Drogen“, 15. Jugend-Fußball- und Volleyballturnier, Polizei Marktheidenfeld und Amt für Jugend und Familie Main-Spessart, Landkreisstadion Äußerer Ring, Marktheidenfeld, Anmeldung bis 21.6.2014 unter Tel.: 0 93 91/98 41 0

Sonntag, 13.7.2014

11 Uhr: Matinee, Abschlusskonzert der Schüler des Städtischen Musikinstituts, Stadt Marktheidenfeld, Aula der Mittelschule Marktheidenfeld, Am Maradies 7, Marktheidenfeld, Eintritt frei!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

14 Uhr: Sommerfest, Kreisseniorenheim Marktheidenfeld, Baumhofstraße 93, Marktheidenfeld

17 Uhr: BNG-Chorkonzert „On and on and on“, das 24. Chorkonzert des BNG bietet eine abwechslungsreiche Show mit bekannten Werken aus der Pop/Rockgeschichte sowie aktuellen Songs, die eigens für diesen Chor, seine Solisten und die Band arrangiert wurden, Aula des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, Oberländerstraße 29, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Montag, 14.7.2014

19 Uhr: BNG-Chorkonzert „On and on and on“, das 24. Chorkonzert des BNG bietet eine abwechslungsreiche Show mit bekannten Werken aus der Pop/Rockgeschichte sowie aktuellen Songs, die eigens für diesen Chor, seine Solisten und die Band arrangiert wurden, Aula des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, Oberländerstraße 29, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Mittwoch, 16.7.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Donnerstag, 17.7.2014

20 Uhr: „Zigeuner-Liebe“, Silvia Kirchoff und die Zigeuner, Innenhof Städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, Einlass: 19 Uhr, Kartenvorverkauf: EURO 16,— zzgl. VVK-Gebühr, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Main-Post Shop, Kreuzbergstraße 2, Marktheidenfeld, Kaffeehaus Franck-Stube, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Freitag, 18.7.2014

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michelrieth, 20 Uhr Festbeginn, 21 Uhr Party mit den „Würzbaum“, Festplatz am Feuerwehrhaus Michelrieth, Marktheidenfeld-Michelrieth

Samstag, 19.7.2014

9.30-13 Uhr: „Infotreff Zukunft 2014“, Tag der offenen Tür, WAREMA Renkhoff SE, Dillberg 33, Marktheidenfeld

18 Uhr: Sommerserenade mit der Katholischen Kantorei, Konzert im Rahmen des Jubiläums „400 Jahre St. Laurentius-Kirche“, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, vor der St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michelrieth, ab 19 Uhr Festbetrieb, 20 Uhr Rodener Musikanten, Festplatz am Feuerwehrhaus Michelrieth, Marktheidenfeld-Michelrieth

Katholisches Pfarrfest, „400 Jahre St. Laurentius-Kirche“, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, rund um die St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Sonntag, 20.7.2014

14-17 Uhr: „Schnupper-Tennis“, Kostenloses Schnuppertraining für Erwachsene, gerne auch mit Kindern, Tennis-Club Marktheidenfeld e.V., Tennisanlage, Äußerer Ring, Marktheidenfeld

15 Uhr: Uraufführung des Singspiels zum Hl. Laurentius, Komponist: Heinz Zenglein, Ausführende: Kinderchor St. Josef und Jugendband La Speranza, Leitung: Alexander Wolf, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld, Eintritt frei! Spenden erbeten!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michelrieth, 9 Uhr Kirchenparade mit der Musikkapelle Röttbach, 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche, 11.30 Uhr Mittagessen,

13.30 Uhr Festzug, anschließend Festbetrieb mit dem Musikverein Altbessingen und der Musikkapelle Röttbach, Festplatz am Feuerwehrhaus Michelrieth, Marktheidenfeld-Michelrieth

Katholisches Pfarrfest, „400 Jahre St. Laurentius-Kirche“, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, rund um die St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Montag, 21.7.2014

18 Uhr: Orgelkonzert, Heimische Organisten spielen auf der Orgel der St. Laurentius-Kirche, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld, Eintritt frei! Spenden erbeten!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michelrieth, 11.30 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, 16 Uhr Kesselfleischessen, 20 Uhr Unterhaltung mit den Triefenster Musikanten, Festplatz am Feuerwehrhaus Michelrieth, Marktheidenfeld-Michelrieth

Katholisches Pfarrfest, „400 Jahre St. Laurentius-Kirche“, Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, rund um die St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Dienstag, 22.7.2014

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Mittwoch, 23.7.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Donnerstag, 24.7.2014

20 Uhr: „Quadro Nuevo“, die Weltmusikformation ist zweimaliger Gewinner des Echo Jazz als bester Live Act der Deutschen Phonoakademie, auf dem Programm stehen vor allem Werke aus der aktuellen CD „End of the Rainbow“, Stadt Marktheidenfeld, Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Eintritt: EURO 25,—, Karten erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld und in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Freitag, 25.7.2014

20 Uhr: „Cafe del Mundo“, das Duo von „Cafe del Mundo“ hat die Marktheidenfelder bereits im Sommer 2013 verzaubert, nun ist das Quintett zu Gast; genießen Sie einen Sommerabend der spanischen Gitarren, Stadt Marktheidenfeld, Stadtgärtchen am Oberen Mainkai, Eintritt: EURO 18,—, Karten erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld und in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Samstag, 26.7.2014

Waldfest, KKS Altfeld e.V., Schützenhaus, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 27.7.2014

18 Uhr: „White Night in Marktheidenfeld“, die Marktheidenfelder Wirte-Gemeinschaft zeigt, was sie gemeinsam bewerkstelligen kann und verwöhnt im einmaligen Ambiente am Mainkai unter den Kastanien mit einem vorzüglichen Viergänge-Menü, inspiriert vom Diner en blanc in Paris oder vom weißen Dinner in Hamburg oder München werden die Gäste gebeten, in weißer Kleidung zu erscheinen, Wirte-Gemeinschaft Marktheidenfeld mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld, Mainkai unterhalb des Stadtgärtchens bis Brückenparkplatz, Kosten für Vier-Gänge-Menü und Aperitif: EURO 45,—, Karten erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Waldfest, KKS Altfeld e.V., Schützenhaus, Marktheidenfeld-Altfeld

Montag, 28.7.2014

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Dienstag, 29.7.2014

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Mittwoch, 30.7.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Donnerstag, 31.7.2014

„Naturpark Spessart - Lebensraum Wald“, Fotoausstellung, Wanderausstellung des Naturpark Spessart, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 29, Marktheidenfeld

Köhlerfest, Köhlerverein Glasofen, Köhlerplatz Glasofen, Marktheidenfeld-Glasofen

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2017!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2017 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 / 5004-0
 Fax 09391 / 7940
 E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist von Mai bis September am Freitag Nachmittag geöffnet.
 Das Bürgerbüro schließt freitags wie bisher um 12 Uhr. Öffnungszeiten der Touristinformation - Mai bis September:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-18 Uhr, Mittwoch 7.30-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“

Lengfurter Straße 26,
 97828 Marktheidenfeld
 Werner Glassl
 Telefon 09391/ 817 86
 Fax 09391/ 915 904
 E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstag 15-21 Uhr
 Mittwoch 15-21 Uhr
 Donnerstag 15-21 Uhr
 Freitag 16-22 Uhr
 Samstag 14-20 Uhr

Jugendbüro im JuZ „MainHaus“

Lengfurter Straße 26
 97828 Marktheidenfeld
Offene Sprechstunden der Jugendpflege:
 Montag 17-18 Uhr
 Mittwoch 10-11 Uhr
 Telefon: 0 93 91 91 56 82
 Mobil: 0151 16 13 97 26
 E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Jugendpflege

Antonia Oblinger
 Postadresse Luitpoldstr. 17,
 97828 Marktheidenfeld

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
 E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
 Telefon 09391 / 81785
 E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
 bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag und
 Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
 Telefon 09391 / 9181996
 oder 9181998, Fax 81603
 E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. ist von Montag, den 16.6.2014, bis einschließlich Freitag, den 20.6.2014, geschlossen.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
 Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
 Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

bis 31.10.2014:
Mo./Mit./Fr./Sa. 8.30-12 Uhr
Dienstag 13-17 Uhr

Zuständigkeit

Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17,
 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21,
 Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79
 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de,
 ist für die Entgegennahme von Daten und
 Informationen zur Veröffentlichung im städ-
 tischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bür-
 ger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe ist Montag,

07.07.2014

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

16.07.2014

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
 Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheiden-
 feld, Telefon 09391/5004-0,
 Fax 09391/7940,
 E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Inge Albert

Satz, Layout und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
 Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint
 in der Regel einmal im Monat jeweils am
 dritten Mittwoch und wird an alle Haus-
 halte kostenlos verteilt.